

# REFERENZEN

Version 5.0

## Externe Plankostenprüfung - Summeraubahn

### Projektbeschreibung

Die Summeraubahn verbindet den Verkehrsknoten Linz mit dem nördlichen Nachbarstaat Tschechien und erfüllt eine wichtige Funktion für die Nahverkehrsanbindung der Region des östlichen Mühlviertels an den Großraum Linz.

Der Streckenabschnitt zwischen Linz Hauptbahnhof bis einschließlich St. Georgen an der Gusen, soll nahverkehrsgerecht und teilweise zweigleisig ausgebaut werden. Zusätzlich erfolgt der Umbau der Bahnhöfe im zweigleisigen Bereich und von fünf Bahnhöfen der eingleisig verbleibenden anschließenden Strecke.

### Ziele des Ausbaus:

- Erhöhung der Streckenkapazität
- Modernisierung der Verkehrsstellen
- Anpassung an das Behindertengleichstellungsgesetz
- Fahrzeitverkürzungen
- Optimierung des Betriebsablaufs

### Leistungen

Die externe Plankostenprüfung enthielt folgende Punkte:

- Prüfung der Kostenstruktur und der Basiskosten
- Prüfung des Effizienzsteigerungsprogramms
- Prüfung der Kostenansätze für Wertanpassung und Gleitung
- Prüfung der Kostenansätze für Risiken
- Prüfung der zeitlichen Verteilung der Plankosten
- Prüfung des Projektblattes

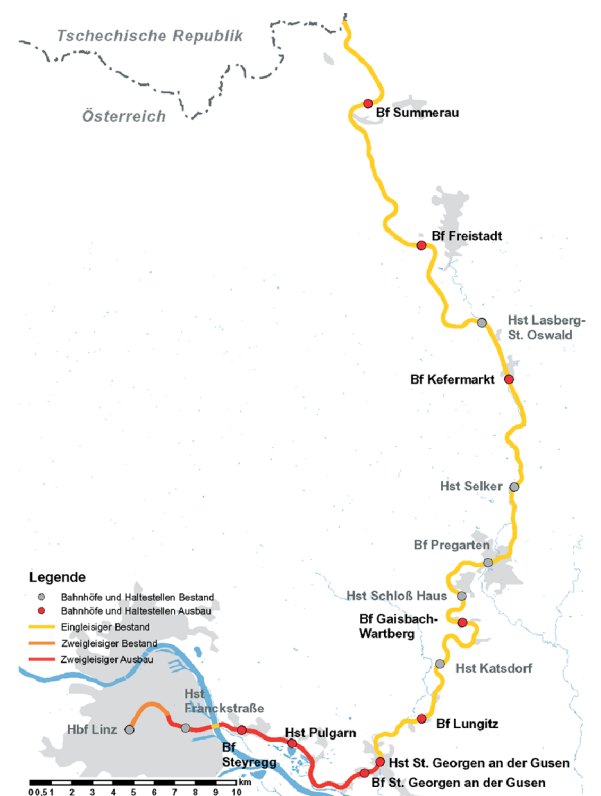
Zur übersichtlichen Erfassung und Verarbeitung der Daten zur Kostenberechnung wurde das Projektkosten-Ermittlungs-Programm (PEP) eingesetzt.



Projektkosten  
Ermittlungs-  
Programm



Projektdaten	
<b>Auftraggeber</b>	ÖBB Infrastruktur GmbH Geschäftsbereich Neu- und Ausbau
<b>Ansprechpartner:</b>	Dipl.-Ing. Mag. Stefan Resch (+43 1 93000 45870) Dipl.-Ing. Bernhard Weber (+43 1 93000 45878)
<b>Auftrag</b>	2011 Kostenstrukturierung 2011 –2012: Externe Plankostenprüfung
<b>Projektvolumen</b>	ca. 350 Mio.€
<b>Auftragszeitraum</b>	2011-2012



Quelle: ÖBB Infrastruktur AG, GB NA